

Neue afrikanische Arten der Gattung
***Chlaenius* BONELLI, 1810**
(Coleoptera: Carabidae)

Erich KIRSCHENHOFER

Abstract: Three Ethiopian species from the genera *Chlaenius* BONELLI are described and figured. These are: *Chlaenius (Amblygenius) kabompo* sp. n., *Chlaenius (Chlaenionus) pendjariensis* sp. n., and *Chlaenius (Pachydinodes) tansaniensis* sp. n.

Zusammenfassung: Drei äthiopische Arten aus der Gattung *Chlaenius* BONELLI werden beschrieben und abgebildet. Es sind dies: *Chlaenius (Amblygenius) kabompo* sp. n., *Chlaenius (Chlaenionus) pendjariensis* sp. n., and *Chlaenius (Pachydinodes) tansaniensis* sp. n.

Key words: Coleoptera, Carabidae, *Amblygenius*, *Chlaenionus*, *Chlaenius*, *Pachydinodes*, new species, Ethiopian region.

Bei der Bearbeitung von in Afrika (Benin, Tansania, Sambia) gesammelten Arten der Großgattung *Chlaenius*, die ich von den Kollegen D. W. WRASE, A. PUCHNER und P. BULIRSCH zum Studium erhielt, fanden sich drei für die Wissenschaft bisher unbekannte Arten, die hier beschrieben und abgebildet werden. Die Holotypen befinden sich in den Sammlungen der genannten Kollegen.

Abkürzungen im Text: Holotypus (HT), Paratypus (PT).

Messungen: Die Längenangaben beziehen sich auf den Abstand vom Vorderrand des Labrums bis zum Apex der Elytren, die Breitenangaben jeweils auf die breitesten Stellen.

Sammlungsverbleib:

CollPB: Sammlung P. Bulirsch, Prag

CollAP: Sammlung A. Puchner, Ober-Danegg (Niederösterreich)

CollDW: Sammlung D. W. Wrase, Berlin

Beschreibung der Arten

Chlaenius (Amblygenius) kabompo sp. n. (Abb. 1, 2)

Holotypus Weibchen (CollDW): "NW Zambia, North Western PR. 40 km SW Kabompo, 15.-16.12.2007, 1100 m, A. KUDRNA jr. lgt".

Anmerkung: Kabompo ist ein Ort am Fluss Kabompo, einem breiten Nebenfluss des Sambesi in der Nordwestprovinz von Sambia.

Beschreibung:

Länge: 16,5 mm, Breite: 6,9 mm.

Färbung, Glanz, Mikroskulptur: Kopf, Pronotum und Elytren dunkel rötlich-kupfrig, Seitenrand des Pronotums mit schwach grünem Metallglanz; ganze Oberseite seidig glänzend, feinst behaart, Elytren an den Seiten dichter behaart. Mandibeln gebräunt, an den Palpen die letzten Glieder angedunkelt, Spitze schmal aufgehell, Rest der Glieder, Antennen und Beine rötlichgelb.

Unterseite schwarz, glänzend, bläulich irisierend.



Abb. 1: *Chlaenius (Amblygenius) kabompo* sp. n. Holotypus, Habitus

Kopf: Mandibeln normal (kurz und breit, Außenkiel gut entwickelt), regelmäßig zum Apex abgebogen, Stirnfurchen flach und mäßig breit, undeutlich begrenzt. Labrum vorne geradlinig, Clypeus schwach gewölbt, glatt, Augen groß, mäßig stark aus dem Kopfumriss hervorragend, Schläfen kürzer als der Augenlängsdurchmesser, schräg und ziemlich geradlinig zum Hals verengt. Kopf auf Stirn, Scheitel und Halsteil runzelig (Stirn schwächer gerunzelt), neben den Augen mit feinsten Längskielen besetzt. Drittes Glied der Antennen wenig länger als Glied 4, oberseits abgeflacht, Antennen vom 4. Glied an pubescent.

Pronotum: 1,45 x breiter als lang, 1,60 x breiter als der Kopf, Scheibe schwach gewölbt, zerstreut grob punktiert, Punktierung hinter der Mitte bis zur Basis gröber und dichter. Die Seiten nach vorne stärker, zur Basis schwächer gerundet verengt, größte Breite knapp hinter der Mitte. Vorderecken kurz abgerundet, kurz hervorragend, Hinterecken stumpfwinkelig, kurz abgerundet, Randkehle vorne schmal abgesetzt, nach hinten schwach verbreitert. Basaleindrücke strichförmig in einem breiten Grübchen eingebettet.

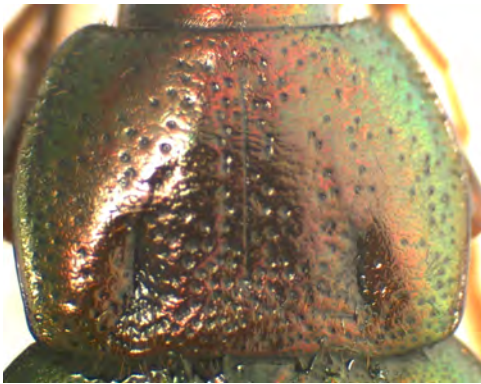


Abb. 2: *Chlaenius (Amblygenius) kabompo* sp. n., Holotypus, Pronotum

Elytren gestreckt oval, vor dem Apex die Seiten zu diesem schwach gerundet verengt, vor dem Apex wenig deutlich ausgebuchtet. Basalleiste vollständig, mit dem Seitenrand stumpfwinkelig zusammentreffend. Streifen tief eingeschnitten, im Grunde deutlich dicht punktiert, Zwischenräume schwach gewölbt, ziemlich dicht, mäßig grob punktiert. Scutellarstreif lang, dieser reicht vorne knapp bis zum Basalrand, Parascutellar-Seta vorhanden. Spitzen der Elytren gerundet und zur Naht gewinkelt.

Unterseite: Prosternalfortsatz an der Spitze kurz abgerundet, Metepisternen in der Mitte länger als vorne breit, nach hinten schwach ver-

engt, mäßig grob zerstreut punktiert, behaart. Abdominale Segmente in der Mitte glatt, seitlich fein punktiert. Unterseite normal behaart, mit den normalen Borsten besetzt.

Vergleiche: Aufgrund der habituellen Merkmale mit der äthiopischen Art *Chl. difficilis* Sternberg, 1908 (loc. typ.: "Gara Mulata") vergleichbar. *Chl. kapombo* sp. n. ist größer, *Chl. difficilis* misst 13,0 mm, die Mandibeln sind bei *Chl. difficilis* viel länger, schwächer gebogen, Kopf und Pronotum viel schwächer punktiert, Hinterecken des Pronotums schwächer abgerundet, elytrale Zwischenräume viel stärker, rippenförmig gewölbt, in der Mitte glatt. Oberseite violett gefärbt.

Etymologie: Nach der Herkunft benannt.

Verbreitung: Sambia, Nordwest Provinz.

Chlaenius (Chlaenionus) pendjariensis sp. (Abb. 3)

Holotypus Weibchen (CollPB): "N Benin, Parc Pendjari vers Hotel Pendjari, 01-03-VI-2005, Josso Juhel MONFORT leg."

Beschreibung

Länge: 31,0 mm; Breite: 13,2 mm.

Färbung, Glanz, Mikroskulptur: Die ganze Ober- und Unterseite schwarz. Kopf, Pronotum und Elytren mit seidigem Glanz, Abdomen stärker glänzend. Oberseite kahl, glatt, Seitenrand der Elytren feinst kurz und wenig deutlich behaart. Ganze Oberseite feinst isodiametrisch genetzt (bei 60-facher Vergrößerung erkennbar). Unterseite feinst zerstreut behaart. Mandibeln, Palpen, Antennen und Beine schwarz.

Kopf: Mandibeln normal (kurz und breit, Außenkiel gut entwickelt), knapp vor dem Apex abgebogen, Stirnfurchen breit und flach, das Niveau des Augenvorderrandes ganz knapp erreichend, Labrum vorne geradlinig, Augen mäßig stark aus dem Kopfumriss hervorragend, Schläfen etwa halb so lang wie der Augenlängsdurchmesser, schräg und ziemlich geradlinig zum Hals verengt, neben den Augen mit einigen schrägen Fältchen, Scheitel und Halsteil mäßig grob und wenig dicht punktiert.

Pronotum: 1,35 x breiter als lang, 1,56 x breiter als der Kopf, in der Mitte schwach gewölbt, überall grob runzelig punktiert, Basis etwas feiner punktiert, die Seiten zu den kurz abgerundeten, kurz hervorragenden Vorderecken schwach gerundet verengt, Hinterecken kurz abgerundet, die Seiten zu diesen fast geradlinig, undeutlich kurz ausgeschweift. Randkehle

vorne ziemlich schmal und flach abgesetzt, nach hinten wenig stark verbreitert, kaum eingetieft. Größte Breite im hinteren Drittel. Medianlinie ziemlich stark eingetieft, den Vorderrand und die Basis nicht ganz erreichend.



Abb. 3: *Chlaenius (Chlaenionus) pendjariensis* sp. n., Holotypus, Habitus

Elytren breit oval, schwach gewölbt, größte Breite im hinteren Drittel, die Seiten zum Apex gerundet verengt, vor dem Apex nicht ausgebuchtet. Basalleiste vollständig, mit dem Seitenrand stumpfwinkelig zusammentreffend.

Streifen tief eingeschnitten, wenig deutlich fein punktiert, neben diesen ungeordnet flach, mäßig grob punktiert. Zwischenräume in der Mitte stark, fast rippenförmig gewölbt, glatt. Scutellar-Streif lang, dieser reicht vorne knapp bis zum Basalrand, Parascutellar-Seta vorhanden. Spitzen der Elytren gerundet und zur Naht gewinkelt. Die Fläche vor dem Apex dicht und fein punktiert.

Unterseite: Metepisternen an der Außenseite nicht gefurcht, in der Mitte länger als vorne breit, nach hinten schwach verengt, mäßig grob und ziemlich dicht punktiert, behaart. Glied 1 und 2 des Abdomens dicht und mäßig grob punktiert, mäßig dicht behaart. Restliche Segmente glatt, normal beborstet.

Anmerkung, Vergleiche: Die Untergattung *Chlaenionus* Kuntzen umfasst, einschließlich des hier neu beschriebenen *Chl. pendjariensis* 7 Arten mit ausschließlicher Verbreitung in der Äthiopis. BASILEWSKY (1950: 118) meldet noch 3 Subspezies. Alle Arten leben auf dem afrikanischen Festland. Diese neue Art charakterisieren die folgenden Merkmale nach der Tabelle bei BASILEWSKY (1950: 118): Basisfalte an der Schulter eckig

(stumpfwinkelig), Randkehle des Pronotums hinten verbreitert, die Depression des Labrums hat die Form einer Längsrinne, Prosternalfortsatz am Ende kurz abgerundet (dieses Merkmal unterscheidet diese Art von den bei BASILEWSKY angeführten Arten *schoudeti* Burgeon, *dohrni* Bertolini, *aethiopicus* Chaudoir und *perpunctatus* Kuntzen, bei denen der Prosternalfortsatz distal zugespitzt ist.). Von allen beschriebenen Arten durch die breit gewölbte Körperform gut zu unterscheiden.

Etymologie: Nach der Herkunft benannt.

Verbreitung: Benin.

Chlaenius (Pachydinodes) tansaniensis sp. n. (Abb. 4)

Holotypus Weibchen (CollAP): "Tansania, ost, Straße zwischen Tanga und Chalinze, 200 m, Msata, Zaraninge forest, leg. A. PUCHNER, 14. IV. 2006".

Beschreibung:

Länge: 17,0 mm, Breite: 7,0 mm.

Färbung, Glanz, Mikroskulptur: Die ganze Ober- und Unterseite schwarz. Kopf, Pronotum und Elytren mit seidigem Glanz, Abdomen stärker glänzend. Oberseite glatt, Seitenrand der Elytren kurz und wenig deutlich behaart.



Abb. 4: *Chlaenius (Pachydinodes) tansaniensis* sp. n., Holotypus, Habitus

Mandibeln, Palpen, Antennen und Beine schwarz. Oberseite kahl, Seitenrand der Elytren feinst kurz behaart. Ganze Oberseite feinst isodia-

metrisch genetzt (bei 60-facher Vergrößerung erkennbar). Unterseite schwarz, glänzend, schwach bläulich irisierend.

Kopf: Mandibeln normal (kurz und breit, Außenkiel gut entwickelt), knapp vor dem Apex abgebogen, Stirnfurchen flach und mäßig breit, un- deutlich begrenzt.

Labrum vorne geradlinig, Clypeus schwach gewölbt, glatt, Augen groß, mäßig stark aus dem Kopfumriss hervorragend, Schläfen kürzer als der Augenlängsdurchmesser, schräg und ziemlich geradlinig zum Hals verengt, Kopf überall ziemlich dicht und mäßig grob punktiert, neben den Augen mit einigen schrägen Fältchen. Drittes Glied der Antennen deutlich länger als Glied 4, oberseits abgeflacht, Antennen vom 4. Glied an pubescent.

Pronotum: 1,23 x breiter als lang, 1,66 x breiter als der Kopf, Scheibe flach, überall grob und schwach runzelig punktiert. Die Seiten nach vorne und zur Basis deutlich gerundet verengt, größte Breite knapp hinter der Mitte. Vorderecken kurz abgerundet, wenig deutlich hervorragend, Hinterecken ziemlich breit abgerundet, jederseits kurz nach hinten hervorgezogen. Randkehle wenig deutlich abgesetzt, flach, hinten undeutlich verbreitert, die grubchenförmige, undeutlich abgrenzbare Fläche jederseits der Basis mit einer schrägen Basalfurche. Medianlinie fein eingeschnitten, den Vorderrand und die Basis nicht ganz erreichend.

Elytren gestreckt oval, schwach gewölbt, größte Breite hinter der Mitte, im hinteren Drittel die Seiten zum Apex gerundet verengt, vor dem Apex schwach ausgebuchtet. Basalleiste vollständig, mit dem Seitenrand abgerundet zusammentreffend. Streifen tief eingeschnitten, im Grunde deutlich dicht punktiert, Zwischenräume gewölbt, mäßig grob und dicht raselig punktiert.

Scutellar-Streif lang, dieser reicht vorne knapp bis zum Basalrand, Parascutellar-Seta vorhanden. Spitzen der Elytren gerundet und zur Naht gewinkelt.

Unterseite: Prosternalfortsatz zugespitzt verengt, Metepisternen an der Außenseite gefurcht (*Pachydinodes*), in der Mitte länger als vorne breit, nach hinten schwach verengt, mäßig grob zerstreut punktiert, kahl. Abdominale Segmente in der Mitte glatt, an den Seiten punktiert, bei den Gliedern 4 und 5 die Punktierung sehr spärlich. Unterseite kahl, mit den normalen Borsten besetzt.

Vergleiche: Eine große Art der Untergattung *Pachydinodes* Kuntzen, durch die Form des Pronotums, Skulptur der Elytren und schwarze Färbung von den beschriebenen Arten gut zu unterscheiden (s. KIRSCHENHOFER 2010).

Etymologie: Nach der Herkunft benannt.

Verbreitung: Tansania.

Literatur

BASILEWSKY, P. (1950): Etudes sur les Chlaeniens d' Afrique (Col. Callistidae). III. Chlaeniodini et Chlaenionini. – *Revue Française d'Entomologie* **17**:109–135 (Paris).

KIRSCHENHOFER, E. (2010): Beitrag zur Kenntnis afrotropischer Chlaenioni Brullé, 1834. Beschreibung neuer Arten, Bestimmungstabelle der Gattungen und Untergattungen der afrotropischen Region sowie aller bisher beschriebenen Arten aus der Republik Südafrika (RSA). (Coleoptera, Carabidae). – *Acta Coleopterologica* **26**(2):25–66.

Anschrift des Autors

Erich Kirschenhofer
Otto Elsner Gasse 10-12
A-2380 Perchtoldsdorf
ÖSTERREICH
E-Mail: kirschenhofer.erich@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [36 2011](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: [Neue afrikanische Arten der Gattung Chlaenius BONELLI, 1810 \(Coleoptera: Carabidae\) 1-8](#)